



Personensperren MAGSTOP

Flügelsperre MPR 112

Technische Daten:	Type	MPR 112 (200)	MPR 112 (250)	MPR 112 (280)
Antrieb		MHTM®	MHTM®	MHTM®
Öffnungs- /Schließzeit:				
Acryl	sec.	–	0,35	–
Soft Flügel/Teleskop	sec.	0,4	0,3	0,6
Schutzart	IP	32	32	32
Spannungsversorgung	V	115–240	115–240	115–240
Frequenz	Hz	50–60	50-60	50–60
Länge	mm	1300	1300	1300
Breite	mm	200	250	280
Höhe	mm	1035	1035	1035
Durchgangsbreite	mm	520	520	960–990*

*960 = 50 mm Abstand zwischen den Flügeln
990 = 80 mm Abstand zwischen den Flügeln

Produkt Beschreibung

Die Produktserie der Flügelsperre vom Typ MPR (Magnetic Pedestrian Retractable) wurde entwickelt zur Personenvereinzlung für Zugänge mit einem relativ geringen Sicherheitsanspruch. In der Regel sollte der Zutritt von einer Person (Pfortner, o. ä.) überwacht werden, um ein optimales Sicherheitsniveau zu erreichen, da die Sperre relativ leicht überstiegen werden kann.

Es stehen 3 Gehäusetyper mit 2 Durchgangsbreiten zur Verfügung, und zwar die Standardausführung mit einer Durchgangsbreite von 520 mm oder alternativ die Sperre in behindertengerechter Ausführung mit Durchgangsbreite von 960 bzw. 990 mm.

Eine Sperre besteht aus mindestens zwei sich gegenüberstehenden Gehäuseteilen und kann mit Zwischenelementen erweitert werden. Damit können bei Bedarf beliebig viele Linien nebeneinander gereiht werden, z. B. bei hohem Personendurchsatz.

Das eigentliche Sperrerelement, ein dreieckförmiger Flügel aus einer PU umschäumten ALU-Kernkonstruktion sowie alternativ aus transparentem Acrylglas, wird nach Öffnungsimpuls vollständig in das Gehäuse eingefahren und gibt somit den Durchgang komplett frei. Unmittelbar nach Durchgang einer Person oder nach Ablauf einer einstellbaren Zeit schließt der Flügel.

Die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten liegen zwischen 0,3–0,6 sec, je nach dem welcher Flügeltyp eingesetzt ist.

Typische Anwendungen sind Ein- und Ausgänge in

- Bahnhöfen
- Flughäfen
- Sportstadien
- Museen
- Firmen
- WC-Anlagen
- Schwimmbädern

Gehäuse

Jedes Gehäuse besteht aus einzelnen verschraubten Segmenten. Das Mittelsegment beinhaltet die Steuer- und Antriebseinheit. Jeweils vor und hinter dem Mittelsegment befinden sich eine scharniergelagerte mit Schlössern gesicherte Türe. Sie ermöglicht den Zugang zur Steuer-/Antriebseinheit.

An den jeweiligen Enden der Sperre befindet sich je eine herausnehmbare Montageplatte aus Edelstahl zur Aufnahme von Zutrittskontrollerelementen aller Art.

Jede Sperre hat an der jeweiligen Eintrittseite ein sogenanntes LED Sperre End Display (GED). Dieses visualisiert dem Benutzer den Betriebszustand der Sperre. Grüner Pfeil für Eingang frei/möglich, oder rotes Kreuz für Durchgang gesperrt/nicht möglich.

Die Flügelsperre ist für den Einsatz im Inneren von Gebäuden bestimmt.

Standardausführung

Geschliffenes 1.4016 Nirosta Edelstahlblech mit IP 32.

Gehäuseabmessungen:

MPR 112 (200):	
Länge	1300 mm
Breite	200 mm
Höhe	1035 mm
Durchgangsbreite	520 mm
MPR 112 (250):	
Länge	1300 mm
Breite	250 mm
Höhe	1035 mm
Durchgangsbreite	520 mm
MPR 112 (280):	
Länge	1300 mm
Breite	280 mm
Höhe	1035 mm
Durchgangsbreite	960–990 mm

Beschreibung der Sperrflügel

Für die 250 mm Sperre stehen zwei verschiedene Flügeltypen zur Verfügung. Eine Ausführung aus PU umschäumter Alu-Kernkonstruktion, sowie alternativ eine Variante aus transparentem, 20 mm dickem Acrylglas. Bei den 200 mm und 280 mm Gehäusen bestehen die Flügel immer aus einer zweiseitigen Alukern-PU-Schaumkonstruktion, welche von Magnetic patentiert wurde.

Nur mit dieser Technologie lassen sich Durchgangsbreiten von bis zu 960/990 mm (bei 280 mm Gehäusebreite) realisieren.

Der Härtegrad des Flügels beträgt ca. 55 Shore (je nach Messpunkt).

Durch den Einsatz von Soft Flügeln verringert sich das Verletzungs-Restrisiko, sollte ein Benutzer in die geschlossene Sperre rennen, auf ein Minimum. Zusätzlich wird die Öffnungs- und Schließzeit deutlich erhöht. Daraus resultiert ein wesentlich besseres Tailgating als Kundennutzen.

Antrieb

Im Mittelpunkt unserer Antriebseinheit steht unser neu entwickelter und patentierter MHTM[®] mit Sensor Technik (Magnetic High Torque Motor). Dieser ermöglicht ein direktes Anreiben der Sperrflügel ohne zusätzliches Getriebe.

In Verbindung mit unserem neuen Universalsteuergerät MBC wurden nützliche Funktionsmerkmale wie nahezu Geräuschlosigkeit, kleinste dynamische Aufschlagkräfte, Aufschlagerkennung (Detektion), geringster Verschleiß und schnellste Öffnungs- und Schließgeschwindigkeiten.

Im Falle, dass der Sperrflügel beim Schließen auf ein Hindernis trifft, bewirkt die Aufschlagdetektion, dass der Schließvorgang unterbrochen und der Sperrflügel wieder öffnet (revertiert). Somit sind denkbare Verletzungen oder Beschädigungen von mitgeführten Gegenständen nahezu ausgeschlossen.

In den Endlagen sind die Sperrflügel über ein Hebelsystem verriegelt. Bei Stromausfall öffnen sich die Sperrflügel automatisch und geben so den Durchgang komplett frei.

Eine Dauerbestromung des MHTM[®] (sog. Torque-Betrieb) verhindert die Bildung von schädlichem Kondenswasser.

Sicherheit

Die im Gehäuse eingebauten Lichtschranken verhindern ein zu frühes und ungewolltes Schließen der Sperrflügel, wenn sich z. B. ein Gepäckstück im Bereich des Gehäuse befindet. Der Schließdruck liegt weit unter den gesetzlich vorgegebenen Werten. Durch den Einsatz des Soft Flügels sind Verletzungen, selbst wenn eine Person in die geschlossene Sperre hineinrennen würde, nahezu ausgeschlossen.

Logik Funktionen

Die Sperre kann in zwei verschiedenen Funktionsmodi betrieben werden.

Mode 1 ist ein reiner sogenannter closed Mode. Dieser wird mittels 2 safety Lichtschranken, welche zur Überwachung und zur Schnellschließung verwendet werden, gesteuert.

Zusätzlich werden die GED (Sperre End Displays) Logik konform angesteuert.

Mode 2 hat zusätzlich zwei Lichtschranken, welche am jeweiligen Ende der Sperre angebracht sind.

Mode 2 Zusatzfunktionen:

- Verriegelung der Kartenleser wenn eine Person in die Sperre tritt
- Aktivierung eines Alarm bei Betreten ohne Buchung (Zutrittskontrolle).
- Automatische Öffnung
- Ansteuerung der GED

